

Verlag von Egon Fleischel & Co., Berlin W. 9

Wir versanden soeben unser zweites Rundschreiben über folgende neue Werke:

①

Wasserratten

Roman von

Hermann Heijermans

Geh. M. 3.50; geb. M. 5.—

Unter dem Titel „Der rote Flibustier“ ist dieser Roman im Feuilleton der Frankfurter Zeitung erschien. Heijermans, der in seinen „Geflügelten Eaten“ bereits vor einigen Jahren den Aeroplan und seine Zukunft prophetisch vorausverkündet, hat auch in den Wasserratten mit echt dichterischer Phantasie ein Zukunftsbild ausgemalt, wie es spannender, phantastischer und zugleich logischer nicht Berne und nicht Wells hervorzuzaubern wußten.

Die Weltbrandschmiede

Roman von

Leonhard Schrickel

Mit Umschlagzeichnung von Max Schwerdtfeger

Geh. M. 3.50; geb. M. 5.—

Auch dieser in realen Verhältnissen spielende Roman hat einen utopistischen Zug an sich. Nicht ein Wunder der Technik aber liegt ihm zugrunde, sondern ein Problem der sozialen Fürsorge, das seine Früchte nicht mehr in der Gegenwart tragen, doch wirken soll in fernste Zeiten. Der Held des Buches, der ein neues, besseres, tüchtigeres Geschlecht schaffen will, sucht sein Ziel zu erreichen, indem er die Weltordnung im kleinen, die sich tausendfältig in der Natur spiegelt, auf seine Fabrik überträgt.

Eine irrende Seele

Roman von

Helene von Mühlau

Mit Umschlagzeichnung von J. Tom

Geh. M. 5.—; geb. M. 6.50

Der Titel dieses neuen Romans der beliebten Verfasserin deutet seinen Inhalt an. Nicht ein Mensch irrt hier in Handlungen und Abenteuern, sondern eine Seele, eine feine empfindsame Frauenseele, in Gefühlen und Hoffnungen.

Es ist ein rechtes Frauenbuch, wie der schöne schwermütige Roman „Sie sind gewandert hin und her“, und wird in der Frauenwelt einen dankbaren Leserkreis finden. — Immer weitere Kreise erobert sich das feine, feminine Talent der Verfasserin, die in rastloser Arbeit zu hohen Zielen strebt.

Wir bitten, zu verlangen. Bestellzettel in der weißen Beilage.

Hochachtungsvoll

Berlin, März
1 9 1 1

Egon Fleischel & Co.